

ZWEI EMMETTER AN DEN DRIFT MASTERS EUROPEAN CHAMPIONSHIP 2024

Yves Meyer und Joshua C. Reynolds vom «The Drift Force» haben in den letzten Wochen quer durch Europa an verschiedenen Europarennen in der Drift Masters European Championship 2024 teilgenommen.

Auf dem schnellen und technisch anspruchsvollen «Bikernieki Circuit» in der lettischen Hauptstadt Riga schaffte es Yves Meyer ins Hauptfeld der 32 besten Drifter aus ganz Europa. «Vom reinen Speed her gehörte ich in den Trainings zu den zehn Schnellsten der Teilnehmenden», freute sich der Rennfahrer aus Emmetten über den tollen Erfolg mit dem selbst entwickelten Toyota GR Supra. Teamkollege und Geschäftspartner Joshua C. Reynolds blieb hingegen leider in der Qualifikation hängen. Im ersten Battle bekam es dann Yves Meyer mit dem nachmaligen Sieger

Conor Shanahan aus Irland zu tun. «Ich wusste, dass ich gegen einen so hochkarätigen Gegner mein Bestes geben muss», erklärte Yves Meyer, dem beim Lead Run die erste Kurve nicht so schön gelang, wie bei seinem Gegner. «Hauchdünn verpasste ich deshalb den Einzug ins Achtelfinale. Trotzdem bin ich sehr zufrieden, dass ich mit dem bisher stärksten Gegner in diesem Jahr mithalten konnte», meinte Yves Meyer zum erfolgreichen Rennen in Riga.

Mit dem Aufstieg in die Top-Gruppe B das Hauptziel für 2024 erreicht

Beim anschliessenden weiteren Rennen in Warschau musste das Team um Yves Meyer und Joshua C. Reynolds mit einem Rundkurs auf einer nassen Oberfläche kämpfen. «Ärgerlich, dass dem Weiterkommen nur gerade 1.5 Punkte fehlten», meinte Yves Meyer zum Schluss des Rennens. Trotzdem

schafft das Team den Aufstieg und kann nun im kommenden Jahr bereits in den Trainings mit stärkeren Gegnern zusammentreffen, um so weitere Fortschritte auf dem Weg nach oben zu erzielen. Sehr erfolgreich sieht die Bilanz in der italienischen Landesdriftmeisterschaft aus. Nachdem Yves Meyer bereits die ersten beiden Läufe in diesem Jahr gewonnen hatte, ging er auch beim dritten Rennen als Sieger vom Platz. Die Entscheidung um den ganz grossen Erfolg in Italien fällt am ersten November-Wochenende in Parma. Yves Meyer genügt hier der Einzug in die Top 16, um den ersten Meistertitel in der Firmengeschichte von «The Drift Force» mit dem noch jungen Rennteam aus Nidwalden sicherzustellen.

Christoph Näpflin



Dank einem guten Abschneiden in Warschau steigt das Team von Yves Meyer auf.



Joshua C. Reynolds an der Drift Masters European Championship in Ungarn.



In Riga schafft es Yves Meyer ins Hauptfeld der 32 besten Drifter Europas.